

Vorbemerkungen: Schachtentrauchung

Gemäß der Energieeinsparverordnung EnEV/GEG besteht die Forderung, dass alle Gebäudeumfassungsflächen so auszuführen sind, dass sie entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig sind.

Hintergrund für diese Vorschrift ist die generelle Zielsetzung, unnötige Wärmeenergieverluste durch unkontrolliertes Entweichen erwärmter Gebäudeluft über Permanent-Öffnungen im Aufzugsschachtkopf zu vermeiden.

Gefordert wird ein nach DIN EN 12101-2: 2003 und DIN EN 54-7:2000 + A 1 :2002 + A2:2006 zertifiziertes Fail-Safe-System zur Entrauchung und kontrollierten Be- und Entlüftung von Aufzugsschächten. Das System muss nach der Maschinenrichtlinie EG/2006/42 CE gekennzeichnet sein. Es sind ausschließlich Komponenten nach harmonisierten Normen zu verwenden.

Systemanforderungen:

Das System zur Fahrsschachtentrauchung und Belüftung besteht aus den folgenden Komponenten:

- Zentraleinheit mit integrierter Spannungsversorgung inkl. Rauchpunktmelder als Rauchschalter zur Rauchdetektion bis zu einer Schachthöhe von 12 m. Optional zusätzliche Rauchpunktmelder als Rauchschalter zur Rauchdetektion bis zu einer Schachthöhe von 24 m.
- Bedienstelle für manuelle RWA Alarm-Auslösung mit Statusanzeigen und Reset
- zertifiziertes Natürliches Rauch- und Wärmeabzugs-Gerät nach EN 12101-2. Jalousieklappe mit Kondensatschutz-Beschichtung und Federrücklaufantrieb für horizontalen oder vertikalen Einbau in die Aufzugsschachtdecke oder Schachtseitenwand.
- Optional CO₂ Sensor für permanente Luftgüteüberwachung (Auslösung bei 1500 ppm)
- Optional zum Lüftungsabschluss auf Flachdächern eine stahlverzinkte Lüftungshaube, in welche die Jalousieklappe optional integriert werden kann.

Funktionsbeschreibung:

- Rauchauslösung: Der Fahrsschacht wird mittels punktförmigen Rauchmeldern/schaltern ausgewertet. Bei Überschreitung eines Schwellwertes löst das Gerät Alarm aus und die Jalousieklappe öffnet sofort.
- CO₂-Auslösung: Die Fahrsschachtluft wird auf ihren CO₂-Gehalt untersucht. Bei Überschreitung eines Schwellwertes von 1500 ppm öffnet die Jalousieklappe sofort, so dass frische Luft in den Schacht nachströmen kann.
- Temperatúrauslösung: Bei Überschreitung eines Wertes von 35°C im Schachtkopf öffnet die Jalousieklappe und schließt erst bei Unterschreitung des eingestellten Wertes (unter Einhaltung einer Schalthysterese).
- Lüftungsprogramme:

- 000 keine Öffnung / 001 Öffnung 10min alle 24H / 011 Öffnung 10min alle 12H / 010 Öffnung 10min alle 6 H / 100 Öffnung 5 min alle 24H / 110 Öffnung 5 min alle 12H / 111 Öffnung 5 min alle 6H / 101 Öffnung 5 min alle 3H

Anforderungen bei Stromausfall oder Abschaltung:

Bei Ausfall der Stromversorgung muss gewährleistet sein, dass das NRW immer sicher in den offenen Zustand übergeht. Dieses erfolgt durch den Federrücklaufantrieb.

Während einer Störung oder Abschaltung der Steuerzentrale ist die Öffnung permanent gewährleistet.

Set Aufzugsschachtentlüftungs- und Rauchableitungsanlage bestehend aus:

- Zentraleinheit mit aufgesetztem Rauchschalter, Temperaturfühler und einstellbaren Lüftungsfunktionen.
- Rauchschaltern an Montagewinkeln
- Schachthöhe bis 12m Anzahl 2 Stück
- Schachthöhe bis 24m Anzahl 3 Stück
- Bedienstelle für manuelle RWA Alarm-Auslösung mit Statusanzeigen und Reset
- Anschlussmöglichkeit der von der Aufzugssteuerung zur Verfügung gestellten Kontakte für Störung
- Anschlussmöglichkeit für Kontaktgeber Alarm und Reset
- Anschlüsse aller Komponenten über RJ45-Steckverbindungen

Technische Daten:

Einsatztemperaturbereich: -0,5°C bis +60°C

Eingangsspannung: 230V AC (min. 120 V, max. 370 V)

Absicherung intern: selbstrückstellende Sicherung 2A träge

Mechanische Abmessungen Zentraleinheit: Maße 270 x 170 x 170mm (B x L x H)

Mechanische Abmessungen Rauchschalter (inkl. Montagewinkel):

Maße 120 x 80 x 70mm

Leistungsmerkmale:

- Überwachung der Luftqualität durch integrierten Luftgütefühler (CO2 Optional)
- Temperaturmessung über Temperaturfühler an der Zentraleinheit
- Fail-Safe: automatisches Öffnen des NRWs mittels Federrücklaufantrieb
- Sammelstörungseingang: automatisches Öffnen des NRWs
- Evakuierungssignal

LED-Anzeigen:

Stromversorgung, Funktion Zentraleinheit, Störung/ Eintrübung
Rauchschalter, Wartungsmodus, Temperaturlösung, Alarm

Rauchpunktmelder als Rauchschalter zur aktiven Brandfrüherkennung im Aufzugsschacht

Technische Daten:

- Nennspannung: 24 V DC
- Alarmanzeige: LED rot
- Schutzart: mit PG-Sockel IP 40
- Gehäuse: ABS-Kunststoff weiß
- Prüfung über Rauchspray
- Anschlüsse über RJ45-Steckverbindung

Manueller Bedientaster für Rauchableitung und Betätigungsanzeige, Statusanzeige und Alarm-Reset

Funktionen:

- RWA AUF (Alarm), RWA ZU (Alarm-Reset)
- Anzeige: Störung, Betrieb, Alarm, Temperaturlösung
- Gemäß Anforderung der aktuellen MBO

Technische Daten:

- Versorgung: 24 V DC
- Gehäuse: Aufputz-Kunststoffgehäuse
- Farbe: RAL 2011, orange
- Anschluss über RJ45-Steckverbindung

Lieferumfang:

- Abschließbares Gehäuse mit Bedienstelle und Status-LED's
- Schlagscheibe und Schlüssel
- Beschriftet

Stückzahl _____

Planungsgrundlage:

Enev-kit der Firma Aleatec GmbH, Buschkoppel 1, 24193 Schwarzenbek, Tel. 04151-8329360, Fax 04541-8329369, Mail: info@aleatec.de

Bei von der Planungsgrundlage abweichenden Fabrikaten ist die Gleichwertigkeit des Produktes durch beigefügte Zertifikate der betreffenden Einzelkomponenten und Unterlagen nachzuweisen.

Betriebsanleitungen, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen.